

Waiblingen. Kameralamt. 23.3.-27.4.: *Andreas H. Adler.* Bilder.

Rathaus. -6.4.: *Eveline Evers.* Bilder.

Warszawa/Warschau (PL). National Museum. -27.3.: Polish Artists from the Bourdelle Circle (K). 13.4.-8.6.: *Tadeusz Brzozowski* (K).

Washington (USA). Freer Gallery/Sackler Gallery. -6.4.: *Art of Persian Courts; Preserving ancient statues from Jordan.*

National Gallery of Art. -6.4.: *The Splendors of China.* Treasures from the National Palace Museum, Taipei. -11.5.: Viktorianische Malerei.

Weil am Rhein. Vitra Design Museum. -1.9.: *Achille Castiglioni.* Retrospektive.

Wien (A). Albertina. -20.4.: *Barnett Newman.* Die Druckgraphik 1961-1969 (K).

Künstlerhaus. -20.4.: *China!* Zeitgenössische Malerei. KunstHaus. -6.4.: *Horst Janssen: Ich bin nur ganz Auge.* Zeichnungen und Radierungen 1957-1991 (K).

Kunsthistorisches Museum. -25.5.: *Vittoria Colonna.* Dichterin und Muse Michelangelos (K).

MAK. -23.3.: *Philip Johnson: Turning Point.* -25.5.: *Japan today.* Kunst, Fotografie, Design.

Orangerie. 11.4.-11.5.: Bedeutende Kunstwerke gefährdet, konserviert, präsentiert: Der Altar von Mauer.

Wilhelmshaven. Kunsthalle. -13.4.: *Erich Ohser = E. O. Plauen.*

Winterthur (CH). Kunstmuseum. -6.4.: *Niklaus Stoecklin 1896-1982* (K).

Wolfsburg. Kunstmuseum. -31.3.: *Full House.* Junge britische Kunst. -4.5.: *Nan Goldin: I'll be your mirror.* Fotografien 1972-96 (K). -19.5.: *Pietro Donzelli: Das Licht der Einsamkeit.* Fotografien (K).

Kunstverein. -20.4.: *Georges Noël.* Gemälde (K).

Schloß. -26.4.: *Tina Modotti: Gli anni luminosi.*

Wroclaw/Breslau (PL). Galeria Miejska. -25.3.: *all+tag 3* (Katalog/cd).

National Museum. -15.6.: The Treasures of Sroda Slaska (Der goldene Schatz von Neumarkt in Schlesien) (K). 4.4.-11.5.: *Adolf Dressler.* Schlesische Landschaftsmalerei in der 2. Hälfte des 19. Jh.s. 14.4.-4.5.: *Heinz Mack: Spatial Forms* (K).

Würzburg. Mainfränkisches Museum. -11.5.: *Zeit und Raum.* Sonnenuhren und wissenschaftliche Instrumente. Otto-Richter-Kunsthalle. -6.4.: *Dirk Slawski.* Plastik. Städt. Galerie. -6.4.: *Dirk Slawski.* Plastiken und Zeichnungen. 13.4.-15.6.: *6 Künstlerinnen.* G. Emmert, G. Enk, M. Garutti, C. v. Hayek, G. E. Lantenschammer, U. Lohrey. Malerei und Objekte.

Wuppertal. Kunsthalle Barmen. -23.3.: *Grenzenlos.* Gruppe RBK. Kunst und Künstler 1946-1996.

Von-der-Heydt-Museum. -13.4.: *Silke Leverkus.* Neue Malerei (K). -27.4.: *Garten der Frauen.* Wegbereiterinnen der Moderne in Deutschland 1900-1914. (K).

Zakopane (PL). Tatra Mountains Museum. -20.4.: Oriental Carpets from the Kulczycki Collection (K).

Zürich (CH). Kunsthau. -23.3.: *Erwin Blumenfeld: A fetish for beauty* (K). -27.4.: *Callum Innes.* Watercolours. 14.3.-1.6.: *Das Capriccio als Kunstprinzip.*

4.4.-25.5.: *Medien-Materialien.* Ausst. der GSMBA. Kunsthof. -20.4.: *Sol LeWitt: Three Sided Tower.*

Museum Bellerive. -4.5.: *Kreuz und Quer der Farben.* Karo- und Streifenstoffe der Schweiz für Afrika, Indonesien und die Türkei (K); *Philip Baldwin und Monica Guggisberg.* Glas aus der Schweiz. Unikate 1986-1996. Museum für Gestaltung. -31.3.: *Vesuchskaninchen.* -20.4.: Frankensteins Kinder - Film und Medizin.

Zugspitze. -6.4.: *Armando.* Skulptur und sechs Gemälde.

Zwickau. Museum. -30.3.: *Wolfgang KE Lehmann: Asgard.*

Zuschriften an die Redaktion

Stipendium an der Bibliotheca Hertziana, Rom

Die Bibliotheca Hertziana vergibt zum 1. Oktober 1997 ein Stipendium für promovierte Kunsthistoriker/innen, deren Forschungsprojekt der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Das zunächst einjährige Stipendium kann um ein Jahr verlängert werden. Interessenten sollten folgende Bewerbungsunterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Arbeitsvorhabens
- Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild

- Gutachten von zwei Universitätslehrern
 - Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte
 - Ms. Diss. und ggf. Schriftenverzeichnis
- Die persönliche Vorstellung wird empfohlen. Von den Bewerber/innen wird erwartet, daß sie bereit sind, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbungen sind bis 15. Juni 1997 an den *Geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom* zu richten.

Römischer Studienkurs 1997

Die Bibliotheca Hertziana in Rom veranstaltet in der Zeit vom 28. September (Anreisetag) bis 9. Oktober (Abreisetag) einen Studienkurs für deutschsprachige Doktoranden und jüngere promovierte Kunsthistoriker mit dem Thema *Kunst und Liturgie in römischen Kirchen vom Frühchristentum bis zum Barock*.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Sible De Blaauw (Niederländisches Institut, Rom), Prof. Christoph Luitpold Frommel (Bibliotheca Hertziana, Rom), Prof. Herbert Kessler (Johns Hopkins University, Baltimore) und Prof. Heinrich Pfeiffer S.J. (Università Gregoriana, Rom). Der Studienkurs wird durch eine zweitägige, dem gleichen Thema gewidmete internationale Tagung eingeleitet.

Um eine fruchtbare Zusammenarbeit zu gewährleisten, ist die Zahl der Teilnehmer auf maximal 12 Personen beschränkt. Jeder Teilnehmer sollte sich anhand der Literatur mit einem Thema vertraut machen und den Stand der Forschung in einem Kurzreferat von 20-30 Minuten Dauer referieren können. Dabei soll das Gewicht nicht primär auf eine monographische Betrachtung der einzelnen Monumente, sondern auf die Wechselwirkung zwischen Kunst und Liturgie gelegt werden.

Die Bibliotheca Hertziana übernimmt die Kosten der Unterbringung sowie 50% der nachgewiesenen Fahrtspesen (Berechnung aufgrund der Tarife der Deutschen Bahn zweiter Klasse); ferner erhalten die Teilnehmer einen pauschalen Unkostenbeitrag von Lire 350.000.

Diese Ausschreibung wird zusammen mit einer Themenliste an die einzelnen Institute und Museen versandt. Die Bewerbungen mit Empfehlungsschreiben der jeweiligen Institutsleiter und einer schriftlichen Arbeit (z. B. Seminararbeit oder Kapitel der Magisterarbeit) sind bis zum 30. April zu richten an den *Geschäftsführenden Direktor der Bibliotheca Hertziana, Prof. Dr. Christoph Luitpold Frommel, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom*. Die Bewerber sind gebeten, von der Themenliste jeweils zwei Präferenzen anzugeben. Um Koordination der Themenwünsche wird man sich bemühen. Die Bewerber erhalten im Juni Bescheid; bibliographische Hinweise und Kursprogramm werden der Zusage beigelegt.

Villa I Tatti, Fellowships

Villa I Tatti: The Harvard University Center for Italian Renaissance Studies offers up to 15 fellowships for independent study on any aspect of the Italian Renaissance for the academic year 1998/99.

The fellowships, which can be stipendiary or non-stipendiary, are for scholars of any nationality, normally post-doctoral and in the earlier stages of their careers. Stipends will be awarded according to the individual needs of appointees and the availability of funds. The maximum grant will be no higher than \$30,000; most will be considerably less. Fellows are required to devote full time to their projects and may not have other obligations such as teaching during their fellowship year. Applicants should send a completed application form (to be obtained from Villa I Tatti in Florence or from the Villa I Tatti Office in Cambridge), a curriculum vitae and a project description to the *Director, Professor Walter Kaiser, Villa I Tatti, Via di Vincigliata 26, I-50135 Florence (tel. +39 55 603251)* to arrive no later than 15 October 1997, with duplicates to the *Villa I Tatti Office, Harvard University, University Place, 124 Mt. Auburn Street, Cambridge, MA 02138-5762, USA (tel. 617-495-8042)*. Candidates should ask three senior scholars familiar with their work to send confidential letters of recommendation to the Director in Italy and to the I Tatti Office in Cambridge by October 15th. Applications and letters of recommendation sent by fax are not accepted. Decisions are announced in the early spring.

Alphons Spring (1843-1908)

Für eine Dokumentation über das frühere Bad Oeynhausener Heimatmuseum erbitte ich Hinweise auf Gemälde des Münchener Malers Alphons Spring mit Motiven aus Bad Oeynhausener Umgebung. Insbesondere interessiert mich ein Werk dieses Künstlers, das dem Museum im Mai 1936 von der Galerie Abels

(damals Köln, Wallrafplatz 6) gezielt angeboten, aber nicht erworben wurde. Dieses könnte (möglicherweise zusammen mit weiteren) während eines Kuraufenthaltes von Spring in Bad Oeynhausen entstanden sein. Informationen von privater Seite werden auf Wunsch diskret behandelt.

Dr. Karsten Kelberg, Hermann-Goldstein-Str. 2, 33330 Gütersloh

Rolf Dettmann (1915-1992)

Für das Werkverzeichnis meiner Monographie über Rolf Dettmann erbitte ich Hinweise auf Gemälde, Zeichnungen und Druckgraphik aus öffentlichen und privaten Sammlungen sowie aus dem Kunsthandel. *Cornelia Ehmke, Hagelsheck 10, 53925 Kall-Frohnrath*

Die Autoren dieses Heftes

Dr. Christian Hecht, Institut für Kunstgeschichte der Universität Erlangen-Nürnberg, Schloßgarten 1 Orangerie, 91054 Erlangen

Dr. Wolfgang Metzger, Veit-Stoß-Str. 12, 69126 Heidelberg

Dr. Daniel Kupper, Hohenzollerndamm 58, 14199 Berlin

Dr. Martina Sitt, Neanderstr. 17, 40233 Düsseldorf

Dr. Regine Prange, Kunsthistorisches Institut der Universität, Bursagasse 1, 72070 Tübingen

Dr. Andrew John Martin, Kunigundenstr. 36, 80805 München

PD Dr. Hubertus Kohle, Kunsthistorisches Institut der Universität, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistentz:* Elke Loleit, Annelies Amberger, *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. e-mail: Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de

Herausgeber: Verlag Hans Carl GmbH & Co. KG, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich DM 71,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und 7 % MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich DM 82,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich DM 82,- zuzügl. Vertriebs-Gebühr und MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 20 vom Januar 1997. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-42 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Fabi & Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg.